

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 23. Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Verwaltungsausschusses fest.

Die Niederschrift der Sitzung vom 12. Oktober 2021 wurde bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Zimmermann und
- Frau Stadträtin Stephan.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

TOP 2. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz teilte mit, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt aufgrund der Corona-Lage abgesagt wurde. Aufgrund der steigenden Inzidenzen und den erheblichen Mehrkosten für die Umsetzung des Hygienekonzeptes hat sich die Stadtverwaltung zu diesem Schritt entschieden.

Herr Stadtrat König verlies um 18:35 Uhr den Raum (8).

Herr Stadtrat Barthel bat, die Entscheidung nochmals zu überdenken. Ein Hygienekonzept gilt erst ab 1000 Besuchern und dies ist in Heidenau eher unwahrscheinlich so Herr Barthel. Herr Opitz verwies auf die Empfehlung des Ministerpräsidenten und des Landrates zur Absage. Zudem entstehen Zahlungsziele auch bei einer kurzfristigeren Absage. Herr Stadtrat Zimmermann empfiehlt die Entzerrung des Marktes bis auf die Ernst-Thälmann-Straße.

Ab 18:40 Uhr nahm Herr Stadtrat König wieder an der Sitzung teil. (9)

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich nach Baumfällungen der Weihnachtsbäume am 05.11.2021.

Für eine Absage des Weihnachtsmarktes sprach sich auch Herr Stadtrat König aus. Den Empfehlungen sollte gefolgt werden.

Nach der Verfahrensweise in der Stadt Pirna erkundigte sich Herr Stadtrat Dr. Borchers. Herr Opitz erklärte, dass Pirna noch abwartet und Gespräche führt.

Frau Franz informierte anschließend über Gespräche mit den Kita-Leitungen aufgrund der neuen Corona-Schutzverordnung. Zudem gab Frau Franz bekannt, dass es derzeit einen hohen Personalmangel in den Kindertageseinrichtungen aufgrund von eigener Erkrankung

oder einer Nennung als Kontaktperson. Es wird versucht, die Betreuung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich nach dem Stand in den Schulen. Frau Franz erklärte, dass der reguläre Betrieb, mit 3-mal wöchentlichen testen, gut funktioniert.

Nach einer Gesamt-Inzidenz erkundigte sich Herr Stadtrat König.

Herr Opitz informierte, dass er sich vom 10. bis 23. November 2021 im Urlaub befinde.

Frau Baier
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Zimmermann
Stadtrat

Frau Stephan
Stadträtin